

Lost Highway

von Tom Noga

Regie: Tom Noga

Produktion: DLR/DLF 2026, ~ 165 Minuten

Route 66 ist mehr als Asphalt: sie erzählt die Geschichte der USA – und letztlich auch des amerikanischen Kontinents. Von Chicago bis Santa Monica führt sie durch das Herzland der Vereinigten Staaten – durch Orte des Aufbruchs, des Scheiterns und der Neuerfindung. Die Lange Nacht verbindet historische Recherche mit Stimmen von Menschen, die heute an der Route 66 leben. Experten ordnen ein, Zeitzeugen erinnern sich, indigene Perspektiven öffnen den Blick auf jene Geschichte, die im Mythos oft ausgeblendet bleibt. Die Sendung folgt der Straße als politischem Seismografen: von der Großen Depression über den Zweiten Weltkrieg und das goldene Zeitalter des Automobils bis in die Gegenwart. Sie zeigt, wie Migration, wirtschaftlicher Wandel und kulturelle Brüche das amerikanische Heartland geprägt haben. Dabei wird Route 66 zum Spiegel gesellschaftlicher Spannungen – und zum Resonanzraum für Fragen nach Identität, Zugehörigkeit und Macht. Zwischen verfallenen Motels, Neonreklamen und endlosen Highways entsteht ein Panorama, das Vergangenheit und Gegenwart miteinander verschränkt.